Die marxistische linke Frankfurt/Rhein-Main lädt ein zur Roten Runde:

Der neue Rechtspopulismus
Wie agieren wir als Linke im Betrieb und in den Gewerkschaften?

Darüber wollen wir u.a. anhand der Thesen von Klaus Dörre diskutieren

Dienstag, den 25.10.16
18:00 – 20.00 Uhr
DGB Haus Frankfurt a.M., Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
Clubraum 2

„ .. Wichtig ist indessen, dass die Auseinandersetzung überhaupt geführt wird. Als der IG-Metall-Vorsitzende Jörg Hofmann im Oktober des vergangenen Jahres in einem Interview mit dem Deutschlandfunk erklärte, »Wer hetzt, fliegt«, flogen tatsächlich Mitgliedsbücher. Genau dies kann zu defensiven Reaktionen führen, weil Gewerkschafter und Betriebsräte wegen drohender Austritte vorsichtshalber auf eine Auseinandersetzung mit rechtspopulistischen Tendenzen verzichten. Umso wichtiger ist, dass es in der Arbeitswelt überhaupt Aktive gibt, die Diskussionen mit potentiellen Wählern und Sympathisanten rechtspopulistischer Formationen bestehen. Bei der Stärkung gewerkschaftlicher Organisationsmacht und Handlungsfähigkeit geht es daher um sehr viel mehr als um die Zukunft einer altehrwürdigen Interessenorganisation. Es geht um die Zukunft der Demokratie in einem sozial gespaltenen Land.“
(Aus Junge Welt: 27.07.16 „Fremde – Feinde“ von Klaus Dörre)

Phoca PDF